

Kein Frost zu den Eisheiligen

Es bleibt weiterhin warm

BAD SÄCKINGEN (kor). Warm war es am Mittwoch, dem ersten Tag der Eisheiligen in Bad Säckingen. Laut Überlieferung soll es an den Eisheiligen die letzten Fröste und Bodenfröste des Winters geben. Doch trotz einer 1,3 Grad zu kühlen ersten Maidekade besteht kein Anlass zur Furcht vor den Eisheiligen. Kurz vor Beginn der Eisheiligen gab es in Bad Säckingen mit 25,3 Grad am Dienstag den ersten Sommertag und an Pankrätius, 12. Mai, könnte die Temperatur bis gegen 30 Grad ansteigen, was dann den ersten Hitzetag bedeuten würde. Aus den Eisheiligen werden diese Woche Schweißheilige

WETTER- GESCHICHTEN

BAD SÄCKINGEN

und bei Nachttemperaturen deutlich im zweistelligen Bereich braucht man sich dieses Jahr in Bad Säckingen keine Sorgen um empfindliche Pflanzen unter freiem Himmel machen.

Mit Mamertus am 11. Mai, Pankrätius 12. Mai, Servatius 13. Mai, Bonifatius 14. Mai und Sophie 15. Mai entstand aus der jahrhundertealten landwirtschaftlichen Erfahrung mit Frühjahrsfrösten die Überlieferung der Eisheiligen. Doch hält sich das Wetter nicht an diese Überlieferung. Und zudem sind sie nach einer Kalenderreform von Papst Gregor im Mittelalter eigentlich elf Tage später.